

# GURTENLÄUFER



gegründet 1948



**Der ASV Gurten feiert sein 70jähriges Jubiläum mit einem Simultan mit  
Grossmeister Mihajlo Stojanovic**

**70 Jahre ASV Gurten**

**Vereinsreise nach La Sauge**

**Fritz Maurer ist Vereinsmeister**

# Vorschau und Inhalt



## **70 Jahre ASV Gurten**

Silvia Dintheer greift bei der Verlosung des Gemüsekorbs als Glücksfee in den Sack, den Rita Rüdüsüli präsentiert. Mit grossem Geschick zieht sie ihren eigenen Namen!

Mehr zum Jubiläum auf den Seiten 4-8



## **Vereinsreise nach La Sauge**

Zehn Gürteler nahmen an der Vereinsreise teil und hatten einen grossen Plausch. Das Naturerlebnis war toll.

Mehr dazu auf den Seiten 11-13



## **Gurten Pic-Nic**

Thomas Hartmann beglückte uns mit seinem Besuch am Gurten Pic-Nic. Elomässig ist er zur Zeit der stärkste Gürteler.

Zur Führungsliste siehe Seite 19

Zum Gurten Pic-Nic auf der Seite 14

# **Winterturnier**

## **Winterturnier**

Fritz Maurer gewinnt die Kategorie A, Markus Küenzi die Kategorie B. Wir gratulieren.

Ranglisten auf Seite 7

# Editorial

Liebe Leserinnen und Leser

Für einen Redakteur einer Klubzeitschrift ist es eine angenehme Aufgabe, wenn fast zu viel Stoff bereit liegt. Der ASV Gurten hat eine sehr aktive Zeit hinter sich und es gibt viel zu berichten.

Das Sommerturnier startet am 26. Juni mit dem Jassturnier. Es lohnt sich mitzumachen!

Unser GUSPO-Mitglied Vania Kohli ist erneut in den Grossen Rat gewählt worden. Wir gehen davon aus, dass das wegen der Wahlempfehlung im Gurtenläufer passierte. Wir gratulieren ganz herzlich.

Matthias Burkhalter

Die Witze sind diesmal der Arbeitswelt gewidmet.

Ein Bettler läutet an der Wohnungstür und bittet um eine milde Gabe. "Hat man ihnen schon jemals Arbeit angeboten?" fragt die Dame des Hauses. - "Einmal, gnädige Frau, sonst waren alle Menschen sehr freundlich."

Der neue Chef hat das Gefühl, dass seine Mitarbeiter ihn nicht genügend respektieren. Um allen klar zu machen, wer der Herr im Haus ist, hängt er ein Schild an seine Bürotür: "Ich bin der Chef." Als er von der Mittagspause zurückkommt, hängt statt des Schildes ein Zettel an der Tür: "Ihre Frau hat angerufen. Sie will ihr Schild zurück."

## Titelbild

Die zwei Michels am Jubiläum: GM Stojanovic und KM Burkhalter

## Gurtenläufer

Offizielles Organ des Arbeiter Schachvereins Gurten, erscheint viermal pro Jahr

Auflage: 180 Exemplare

Redaktion Matthias Burkhalter  
Schindelackerstrasse 3  
3218 Rümligen  
031 809 32 05 (P)  
079 545 56 76 (N)  
matthias.burkhalter@bluewin.ch

Präsident Michael Burkhalter  
Jungfraustrasse 15  
3600 Thun  
079 532 90 58  
michael.burkhalter@bluewin.ch

Spielleiter Gianpaolo Federspiel  
Fährstrasse 30  
3004 Bern  
031 352 90 21 (P)  
079 767 16 53 (G)  
gp1@swissonline.ch

Mutationen Josef Rüdüsüli  
Lilienweg 67  
3098 Köniz  
031 971 30 27 (P)  
josef.ruedisueli@hispeed.ch

Spiellokal Restaurant Atlantico  
Belpstrasse 45  
3007 Bern  
031 382 51 50

Spielabend Dienstag 19.30 Uhr

Homepage [www.asvgurten.ch](http://www.asvgurten.ch)

# Jubiläum 70 Jahre ASV Gurten

Der ASV Gurten wurde von Arbeitern der Hutfabrik Bähler im Jahr 1948 gegründet. Dieses Jahr konnte unser Verein sein siebzigstes Jubiläum feiern.

Als Gast durften wir im Restaurant Tscharnergut Grossmeister Mihajlo Stojanovich aus Serbien zu einem Simultan begrüßen. Die 17 Gürteler hatten keine Chance aber viel Freude am Spiel. Sie mussten sich alle geschlagen geben. Nach dem Simultan konnte jeder seine Partie analysieren lassen. Mihajlo hatte alle 17 Partien im Kopf gespeichert und konnte alle Züge abrufen.

Nach einem grosszügigen Apéro mit Diashow über die Aktivitäten der letzten Jahre gab es ein feines Nachtessen. Rita hat einen Fresskorb zusammengestellt, der neben anderen Preisen verlost wurde.

Silvia Dintheer als Glücksfee zog ihren Zettel und kürte sich selbst zur Gewinnerin des Abends! Auf die nächsten 70 Jahre stossen wir an und zeigen einige Impressionen. Den Organisatoren ein herzliches Dankeschön!



Ueli Zürcher begutachtet Michaels Stellung.



Der Magen wird verwöhnt.



Erwin Winzenried kämpft gegen einen Grossmeister



Ruth Engler analysiert

Von der Festschrift "50 Jahre Arbeiter-Schachverein Gurten Bern 1948-1998" sind noch zwei Dutzend Exemplare frei verfügbar. Wer sich dafür interessiert, kann ein Exemplar in der Kegelbahn des Restaurants Atlantico beziehen (auf dem Materialschrank).

# Geschichte des Arbeiter-Schachvereins Gurten

**1947:** Am 20. September 1947 gründeten vier Arbeiter der Hutfabrik Baehler die Schachgruppe Baehler. Als Zweck des Vereins wurde "die Pflege und Förderung des Schachspiels und die Hebung der Kollegialität" angegeben. Paul Held übernahm das Amt des Präsidenten und Ernst Hediger wurde Kassier. Der Präsident hatte gleichzeitig als Spielleiter zu wirken. Die beiden anderen Gründungsmitglieder waren Walter Lüthi und Armin Schläfli. Der Beitrag betrug Fr. 1.- pro Monat.

Am 1. November 1947 hatte der Verein bereits sechs Mitglieder. Ernst Held und Werner Freiburghaus waren in der Zwischenzeit hinzugekommen. Das erste doppelrundige Turnier, das von Walter Lüthi gewonnen wurde, war auch bereits abgeschlossen. Mehr als die Hälfte der Einnahmen des Jahres 1947 machte eine Sammlung in der Firma Baehler aus, die Fr. 57.- einbrachte.

**1948:** An der ordentlichen Hauptversammlung vom 13. März 1948 konnten die ersten sechs Passivmitglieder aufgenommen werden. Diese hatten damals einen Jahresbeitrag von Fr. 3.- zu entrichten. Der Verein war inzwischen auf zehn Aktivmitglieder angewachsen. Der erste Vereinscup, an dem neun Teilnehmer zu verzeichnen waren, wurde von Rose Fleury gewonnen. Dies war bisher das einzige Mal, dass eines unserer Vereinsschachturniere durch eine Frau gewonnen wurde.

Am 23. August 1948 wurde trotz einiger Bedenken in finanzieller Hinsicht beschlossen, dass der Verein als Untergruppe dem ASV Bern beitrete. Damals war gemäss Statuten des Schweizerischen Arbeiter-Schachbundes SASB nur ein SASB-Verein pro Ort zugelassen. Damit dies geschehen konnte, wurde der Name in "Schachgruppe Gurten" umgewandelt. Es gab inzwischen mit Jules Rogger auch noch einen Sekretär im Vorstand. Der Beitrag musste auf Fr. 1.20 pro Monat erhöht werden.

Die Spieler, die die Spielabende am fleissigsten besuchten (Paul Held 98%, Ernst Hediger 94% und Ernst Held 94%) wurden geehrt. Es wurde ein erster Bummel durchgeführt, der ein voller Erfolg war.

Im November/Dezember sollte ein Anfängerkurs durchgeführt werden. Ob dieser zustande kam, ist nicht klar. Aber die Untergruppe Gurten war jedenfalls Ende Jahr auf zwölf Aktiv- und 19 Passivmitglieder angewachsen.

**1949:** An der Hauptversammlung wurde der Vorstand mit einem Materialverwalter (Ernst Held) und einem Spielleiter (Walter Lüthi) ergänzt. Es wurde beschlossen, die Quartalsversammlungen nicht mehr abzuhalten und dafür Vorstandssitzungen einzuführen. Das erste Protokoll einer Vorstandssitzung, das in den Gurten-Akten zu finden ist, trägt aber erst das Datum des 23. Dezember 1949. In diesem Jahr wurde zusätzlich noch ein Frühjahresturnier, für das ein Einsatz von Fr. 3.- bezahlt werden musste, durchgeführt.

Im Mai wurde eine Schach-Problem-Gruppe gegründet. Weiter wurde gewünscht, dass die Schachabende mit einer Theorie-Viertelstunde begonnen werden sollten. Der Antrag auf Schreibpflicht bei den Partien wurde mit 6:2 Stimmen angenommen.

An der Hauptversammlung wurde der Vorstand mit einem Vizepräsidenten (Fritz Brunner) und zwei Beisitzern (Edwin Krähenbühl und Otto Burkhalter) ergänzt.



Die Schlacht am kalten Buffet



Rita, Markus und Pesche



Gianpaolo und Daniela Federspiel mit René Otter



Grossmeisteranalyse



Die Feste feiern wie sie fallen!



Werner Keller und Rita

Da der Verein mit Geld nicht gerade überhäuft war, wurde beschlossen, dass jeder Sieger einer Turnierpartie zehn Rappen in die Spesenkasse zu bezahlen habe. Am 5. November 1949 erschien das erste Mitteilungsblatt des ASV Gurten.

Die Untergruppe Bümpliz des ASV Bern war seit dem 1. Januar 1949 eine selbständige SASB-Sektion. Damit war der Weg für die UG Gurten vorgezeichnet. An der Vorstandssitzung des ASV Bern vom 15. Dezember 1949 wurde zwar noch vorgeschlagen, dass die Untergruppe Gurten mit dem Hauptverein fusionieren solle. Damit war der Vorstand der UG Gurten aber gar nicht einverstanden. Dem Protokoll der Vorstandssitzung vom 23. Dezember 1949 ist zu entnehmen, dass Gurten jetzt unwiderruflich eine selbständige Sektion des SASB sei. Damit hiess der Verein nun ASV Gurten.

Während des Jahres 1949 konnte der Kassier den Eingang von 28 Passivmitgliederbeiträgen verbuchen.

**1950:** An der Hauptversammlung wurde Walter Moser als Vergnügungspräsident (sic!) gewählt. Seine Aufgabe war es, die Pflege der Kameradschaft durch das Organisieren von nichtschachlichen Anlässen zu fördern.

Das Spiellokal im Restaurant Monbijou wurde zu klein, so dass ab März im Hotel Sternen gespielt wurde.

In der SASZ 2/1950 wurde bekannt gegeben, dass der ASV Gurten seit dem 1. Januar 1950 eine selbständige Sektion des SASB sei.

Am 30. März 1950 verloren die Arbeiterschachvereine (ohne Schachfreunde) gegen den SK Bern mit 7 zu 23 Punkten. In Anbetracht des durch die guten Vereinsmeisterschaftsresultate gestiegenen Selbstbewusstseins der Gürteler wurde es von diesen als Affront empfunden, dass sie alle an den letzten zehn Brettern eingesetzt wurden. Die etwas ungeschickte Bemerkung des Berichterstatters des ASV Bern in der SASZ, man hätte von den Gürtelern etwas mehr erwartet, ärgerte diese nochmals. Die Folge war ein sarkastischer Kommentar im Gurten-Läufer. Jedenfalls wollte der ASV Gurten unter solchen Voraussetzungen nicht mehr in einer gemeinsamen Mannschaft der Arbeiterschachvereine von Bern mitwirken. Der Ärger war aber bald verfliegen, und im nächsten Jahr stellte der ASV Gurten wieder zwölf Teilnehmer.

Das Mitteilungsblatt des ASV Gurten bekam den Namen "Der Gurten-Läufer". Die beiden anderen Vorschläge waren "Gurten-Bauer [nicht Gurten-Brauer]" und "Der feste Turm". Der Sekretär Otto Burkhalter musste in aller Eile einen Titelkopf für den Gurten-Läufer entwerfen. Obwohl im Gurten-Läufer stand, man warte auf bessere Vorschläge, überlebte der Titelkopf in fast unveränderter Weise noch 36 weitere Jahre. Erst Anfang 1984 passte Jürg Burkhalter den Titelkopf dem Gurten-Signet an, das von Daniel Danihelka entworfen worden war.

Das waren also die ersten wilden Jahre unseres geliebten Schachvereins. Der Redaktor vermag sich noch gut an das Gebäude der Hutfabrik Baehler erinnern, denn dieses stand vor der elterlichen Wohnung am Sulgenrain. Auch das Restaurant Monbijou steht ja noch, doch Schach wird dort leider nicht mehr gespielt. Alles Weitere lese man in der Gurten-Chronik zum 50. Jubiläum aus der Feder von Jürg Burkhalter.



**Hans Held**



**Beni Bühler**



**Emil Tüscher**



**Markus Küenzi**



**Werner Keller**



**Urs Dintheer**



**Gianpaolo Federspiel**



**Sepp Rüdüsüli**



**Michael Burkhalter**

## Winterturnier 2017/2018

Schlusstand											
Nr.	Teilnehmer	1	2	3	4	5	6	7	8	Punkte	FW
1.	Maurer Fritz		½1	½½	½½	11	½1	11	11	11.0	67.00
2.	Burkhalter Michael	½0		½1	01	01	½½	1½	11	8.5	51.00
3.	Burkhalter Matthias	½½	½0		01	½½	½1	1½	1½	8.0	50.00
4.	Maurer Daniel	½½	10	10		½0	01	½1	11	8.0	49.00
5.	Samuel Raphael	00	10	½½	½1		½1	1½	1½	8.0	47.25
6.	Rüdisüli Sepp	½0	½½	½0	10	½0		½½	½½	5.5	37.00
7.	Simic Pejo	00	0½	0½	½0	0½	½½		10	4.0	24.75
8.	Dintheer Urs	00	00	0½	00	0½	½½	01		3.0	17.50

In der Kategorie A gewinnt Fritz einmal mehr deutlich. Er musste zwar schon recht viele Remisen abgeben, aber seine Mitstreiter nahmen sich gegenseitig etliche Punkte weg. Wir gratulieren Fritz ganz herzlich und Michael zum Vizemeistertitel auch.

Schlusstand											
Nr.	Teilnehmer	1	2	3	4	5	6	7	Punkte	FW	
1.	Küenzi Markus		½1	½1	10	11	1½	1½	9.0	48.75	
2.	Bonassoli Gian-Pietro	½0		11	1½	1½	½1	1½	8.5	44.50	
3.	Otter René	½0	00		½1	01	11	1½	6.5	31.25	
4.	Tüscher Emil	01	0½	½0		1½	½½	1½	6.0	32.50	
5.	Bühler Ulrich	00	0½	10	0½		10	1½	4.5	23.00	
6.	Brüggemann Giuliana	0½	½0	00	½½	01		10	4.0	22.75	
7.	Burkhard Peter	0½	0½	0½	0½	0½	01		3.5	21.25	

In der Kategorie B siegten mit Markus Küenzi vor Gianpietro Bonassoli zwei alt erfahrene Kämpen. Dass Pesche nach einem Unterbruch das Turnier wieder aufnehmen konnte, freut uns alle sehr.

½-Final am 20.03.2018				
Tisch	Weiss	-	Schwarz	Erg
1	Jaggi Rolf	-	Federspiel Gianpaolo	1 - 0
2	Simic Pejo	-	Küenzi Markus	1 - 0

## Vereinscup 2018

Der Final Pejo gegen Rolf endete in der ersten Begegnung Remis. Der Cupsieger steht also noch nicht fest.

# Schachsenioren

## Kategorie A Schlusstand

	Name	1	2	3	4	6	7	9	10	11	12	13	14	Total	Rg.
1	HR Rüfenacht	---	½	½	0	½	½	0	0	0	0	0	0	2	12
2	Pierre Fiechter	½	---	½	1	0	½	½	½	1	0	0	0	4½	8
3	Hans Held	½	½	---	½	1	0	0	1	0	0	½	0	4	10
4	Beat Oberhänsli	1	0	½	---	0	½	0	1	0	½	0	½	4	10
5	Jost Koch	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---		
6	Raphael Samuel	½	1	0	1	---	0	½	½	½	0	½	½	5	7
7	Jean Krähenbühl	½	½	1	½	1	---	½	½	0	0	1	0	5½	6
8	Peter Tuor	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---		
9	Lorenz Ryf	1	½	1	1	½	½	---	½	½	½	½	½	7	3
10	Axel Lentz	1	½	0	0	½	½	½	---	1	0	½	0	4½	8
11	Martin Brawand	1	0	1	1	½	1	½	0	---	½	1	½	6	5
12	Fritz Maurer	1	1	1	½	1	1	½	1	½	---	½	1	9	1
13	Daniel Maurer	1	1	½	1	½	0	½	½	0	½	---	1	7½	2
14	Peter Jost	1	1	1	½	½	1	½	1	½	0	0	---	7	3

Auch hier gewinnt Fritz Maurer recht deutlich vor Daniel Maurer sowie Peter Jost und Lorenz Ryf. Leider konnten Jost Koch und Peter Tuor das Turnier nicht mitspielen.

## Kategorie B Schlusstand

1. Hans Wyss	10 / 8	Erwin Winzenried	10 / 4½
2. Hansruedi Renfer	10 / 7	8. Rudolf Batt	10 / 4
3. Urs Dintheer	10 / 6	9. Peter Nägeli	10 / 3½
Guido Meneghetti	10 / 6	Emil Tüscher	10 / 3½
5. Jean-Claude Bohren	10 / 5	11. Markus Küenzi	10 / 3
6. Fritz Kunz	10 / 4½	Ueli Zürcher	Rückzug

## Kategorie C Schlusstand

1. Franz Hellmüller	11 / 10	7. Jürg Bichsel	11 / 5½
2. Gianpietro Bonassoli	11 / 8½	Armin Lüthy	11 / 5½
3. Arnold Egli	11 / 8	9. Daniel Schädelin	11 / 5
4. Ruedi Keller	11 / 7	10. Ulrich Bühler	11 / 3
5. Margrit Massi	11 / 6	11. Anita Gerber	11 / 1
Hanspeter Engel	11 / 6	Hans Ruedi Haller	11 / 1

Den Seniorencup hat Matthias Burkhalter gegen GP Federspiel gewonnen.

## Vereinsreise

Nur gerade zehn Gürteler konnten sich für die Vereinsreise ins Naturzentrum La Sauge vom 10. Juni begeistern. Mit seinen 90 Lenzen war auch unser zweitältestes Mitglied Werner Keller mit von der Partie. Ürsus waren in den Ferien, sonst wären sie sicher auch dabei gewesen.

Morgens um 9 Uhr stiegen wir in den Zug nach Murten... später bemerkte unser Weltenbummler Michael, dass wir in den vorderen Teil des zusammengesetzten Zuges wechseln müssen. Das taten wir dann auch in Kerzers. In Ins warteten wir auf der linken Seite des Bahnhofes auf den Bus, der natürlich auf der rechten Seite abzufahren drohte. Wiederum erfolgte ein Spurt zur Station.



Weil Beni, der letztjährige Quizsieger, nicht anwesend war, hatte Rita ein Quiz vorbereitet das es nun zu lösen galt. Nach der Quiz-Time gingen wir gestärkt im Naturidyll La Sauge auf die Suche nach dem Eisvogel , der auch prompt um 11:15 h bei der Beobachtungsstelle auftauchte und gefötelt werden wollte. Etwas schwieriger war die Suche nach der scheinbar präsenten Ringelnatter, die sich laut dem netten Fräulein an der Kasse heute sehen lassen sollte. Ja, es gab viele kleinere und grössere Tiere zu sehen, und zu spüren. Ueli war eines der Opfer für die Mücken und spendete sichtbar sein Blut (ich brachte auch sechs solche Souvenirs nach Hause (das juckt und juckt ...). Rosmarie hat sie gefunden und rief gegen Ende des Besuchs die Interessierten wieder zurück. Und siehe da, eine Ringelnatter, die sich ganz ruhig im Wasser an der Sonne

sonnte war gefunden. Wahrscheinlich hatte sie einen der vielen Frösche verspiesen, die da so herum quakten.

Zum Mittagessen war für uns ein Tisch im Garten reserviert. Es war ein schöner warmer Tag und das Restaurant war voll. So mussten wir etwas lange auf das Tagesmenu warten. Aber die Zanderknusperli mit Pommes und Salat waren sensationell gut. Wir hätten glatt noch eine Portion essen mögen. Und für das Dessert, Coupe Romanof, reichte die Zeit auch noch...



Rita erklärt die App.



Der Gurtenschirm war auch dabei



Rosmarie hat die Ringelnatter entdeckt.



Das Essen im La Sauge ist sehr zu empfehlen!

Die Zeit verging schnell, und so schlenderten wir alsdann gegen 15 Uhr aufs Schiff wo uns Werner, dem die Reise sehr gut gefiel, auf ein Bier einlud. Es war eine schöne Schifffahrt über den Neuenburgersee. In Neuenburg angekommen, haben wir, wie kann es an diesem Tag anders sein, den Bus verpasst. Denn aller guten Dinge sind drei! Wir beschlossen, die steile Passage vom See zum Bahnhof zu Fuss anzugehen. Für Werner war das ein Marathonlauf. Aber in der Mitte des Parcours konnten Werner und Ruth in den gerade ankommenden Bus steigen und zum Bahnhof fahren. Mit dem Regiozug sind wir dann sicher wieder in Bern gelandet. Es war wiederum eine schöne und gelungene Vereinsreise.

Und übrigens: Ich suche einen Arbeitgeber, der zwischen Neujahr und Weihnachten seinen Angestellten Urlaub gewährt. Bitte melden!

## Rangliste des Vereinsquiz:

1. Markus Küenzi	10
2. Hans Held	10
3. Ueli Bühler	8
4. Michael Burkhalter	8
5. Rosmarie Wyss	8
6. Werner Keller	8
7. Ruth Held	7
8. René Otter	7

Bei gleicher Punktzahl zählt die bessere Schätzung.



Die heutige Jugend ist kaum je ohne Handy anzutreffen.



Staunen über die Natur



Zugvögel



Ruth, Rita und Hans



Müde sind wohl alle

Bericht und Fotos: Rita und Sepp Rüdüsüli

Und übrigens: Ich suche Montagetarbeiten, denn ab Dienstag bin ich immer schon müde. Bitte melden!

## Gurten Pic-Nic

Bei schönstem Wetter fanden sich am 5. Juni 6 Gürteler auf dem Gurten ein. Werner Keller, unser zweitältester, war schon früh auf Platz und reservierte für 12 Personen. Anfeuern mochte er mit seinen 90 Jahren nicht mehr, dieser Part wurde von Markus Küenzi übernommen. Markus konnte seine mitgebrachte Kohle in das schon brennende Feuer legen. Die Würste schmeckten ausgezeichnet, und schon bald machte man sich auf den Heimweg. Die meisten machten sich zu Fuss auf den Weg, Thomas fuhr mit Werner per Bahn hinunter.



Michael, Ueli, Thomas, Sepp, Rita, Werner und Markus

Ueli wollte sich in der Mittelstation das Bähnli genehmigen, war aber ein paar Sekunden zu spät und musste aufs nächste warten. Wir wollten uns im Restaurant Brauerei noch ein Bierchen gönnen. Das Restaurant gibt es nicht mehr und ist heute ein Kulturprojekt. Wir erhielten dann doch noch ein Bier gegen einen freiwilligen Batzen zur Unterstützung des Projekts. Der ASV Gurten als Kulturförderungsinstitution...

"Ich möchte Ihren Chef sprechen." - "Geht leider nicht, er ist nicht da!" - "Ich habe ihn doch durchs Fenster gesehen!" - "Er Sie auch."

"Müller, warum kommen Sie erst jetzt zur Arbeit?" - "Weil Sie gestern gesagt haben, ich soll meine Zeitung gefälligst zu Hause lesen."

"Wir suchen einen Mann, der sich vor keiner Arbeit scheut und niemals krank wird." - "Ok, stellen sie mich an, ich helfe ihn suchen."

# Bundesturnier 2018 in Ittigen

Der ASV Gurten war in seinen Glanzzeiten immer stark am Bundesturnier vertreten. In den letzten Jahr allerdings nicht mehr. Die Ausnahme macht das diesjährige Turnier in Ittigen im Haus des Sports, wo gleich sieben Gürteler Holz geschoben haben.

Unser Vereinspräsi mischte im HT I um den Bundesmeistertitel mit, mit 2,5 Punkten aus 7 Runden reichte es allerdings bloss zu einem kleinen Elozuwachs. Mit Startnummer 87 wurde er 80.

Im HT II war Raffi mit 3 aus 7 wohl nicht zufrieden, denn er wäre eigentlich Startnummer 40 gewesen und hätte mit seiner beachtlichen Spielstärke vorne mitmischen können.

Sensationell waren unsere Gürteler aber im Seniorenturnier II. Gian-Pietro Bonassoli wurde als Startnummer 27 guter Achter und Ürsu mit Startnummer 18 schaffte es auf den 9. Platz. Emil Tüscher als 16., Markus Küenzi als 21. und Peter Burkhard als 31. rundeten das starke Feld ab.

Gespielt am 12.06.2018							
Nr.	Teilnehmer	G	S	R	V	Punkte	FW
1	Maurer Daniel	7	6	1	0	6.5	29.50
2	Burkhalter Matthias	7	5	1	1	5.5	28.50
3	Burkhalter Michael	7	4	1	2	4.5	30.50
4	Held Hans	7	4	1	2	4.5	26.50
5	Maurer Fritz	7	4	0	3	4.0	30.00
6	Samuel Raphael	7	4	0	3	4.0	29.50
7	Rüdisüli Sepp	7	3	2	2	4.0	29.00
8	Federspiel Gianpaolo	7	4	0	3	4.0	23.00
9	Keller Werner	7	3	1	3	3.5	21.50
10	Dintheer Urs	7	3	0	4	3.0	25.50
11	Bonassoli Gianpiero	7	2	2	3	3.0	18.50
12	Tüscher Emil	7	2	1	4	2.5	18.00
13	Lüthy Kurt	7	2	0	5	2.0	22.50
14	Bühler Ulrich	7	1	2	4	2.0	19.00
15	Burkhard Peter	7	1	1	5	1.5	20.50
16	Otter René	7	1	1	5	1.5	20.00

## Blitzturnier

Zum Abschluss des Winterturniers und zur Verabschiedung von Gianpiero Bonassoli trafen wir uns in der Kegelbahn zu einem Blitzturnier. So viele Gürteler nahmen wohl noch kaum je an einem Blitz teil.

Daniel war diesen Abend gut aufgelegt oder dann hat er am wenigsten Wein getrunken. Nur ein Remis musste er an Matthias abgeben, der seinerseits nur gegen Michael verlor. Dass Werner mit 90 Lenzen noch die Hälfte der Punkte erzielte, ist ein unerhört gutes Resultat! Da zog wohl manch einer den Kürzeren, der das nicht erwartet hätte.

Gianpiero war friedlich gestimmt und spendete in der Schlusspartie einen halben Punkt. Er ist ein Spieler, der uns echt fehlen wird.

Gib bei der Arbeit immer 100 %: 12 % am Montag, 23 % am Dienstag, 40 % am Mittwoch, 20 % am Donnerstag und 5 % am Freitag.

# Erfolgreiches Schachtraining

Der ASV Gurten tat sich zwecks "Amateur-Schachkurs" zusammen mit den Klubs von Bern und Köniz Bubenberg. Ziel war es, begeisterten Schachspieler welche Spass am Spiel haben und motiviert sind, ihr Spielniveau auf ein höheres Level zu hieven, zusammenzuführen, damit ein schlagkräftiger Kurs zustande kommen kann.



Von Gurten waren Ruth, Emil und René Stammgäste, aber auch Markus und Kurt waren teilweise anwesend. Man konnte neue Schächeler kennen lernen und erlernte nützliche Hilfsmittel, wie z.B. das Austempieren. Während der Ferienzeit des Atlanticos verlegten wir den Kurs auf einen Sonntag und kombinierten bei schönstem Wetter Brunchen und Schachspielen. Oli Marti führte gekonnt durch die Partien von Paul Morphy, welche aufzeigten, dass Material uns nichts hilft, wenn wir nicht dazu kommen, dieses auch einzusetzen. Das Projekt hat sich auf jeden Fall bewährt und wir werden bestimmt auch für nächstes Jahr etwas Ähnliches auf die Beine stellen.

Michael Burkhalter

## Termine

Dienstag, 26. Juni, 19.30	<b>Start Sommerturner mit Jassturnier</b>
Dienstag, 3. Juli, 19.30	Yashie
Dienstag, 10. Juli, 18.15	Minigolf auf der Waldau-Anlage
Dienstag, 17. Juli, 20.00	Mühleturnier
Dienstag, 24. Juli, 20.00	Differenzler
Dienstag, 31. Juli, 20.00	Fressschach
Dienstag, 7. August, 20.00	Sudoku
Dienstag, 14. August, 20.00	Problemlöseturnier
Dienstag, 21. August, 20.00	Kegeln
Dienstag, 28. August, 20.00	Coiffeurjass-Jass
Dienstag, 4. September, 20.00	Blitzturnier
Dienstag, 11. September, 19.30	Rangverkündung und 1. Runde Vereinscup
Sonntag, 4. November	Otto-Burkhalter-Gedenktturnier OBGT



**Einladung zum Jassturnier  
des ASV Gurten  
Start Sommerturnier**

**Dienstag, 26. Juni 2018**  
**Beginn: 19.30 Uhr**  
im Restaurant Atlantico  
Belpstrasse 45, 3007 Bern

**Teilnehmer**

Zu diesem gemütlichen Anlass sind alle Klubmitglieder, Sympathisanten des Vereins sowie alle Jassfreunde herzlich eingeladen.

**Modus**

Schieber mit zugelostem Partner, 4 Passen à 12 Spiele, gewertet 48 Spiele.

**Kartenart**

Französische Karten

**Teilnahmegebühr**

Fr. 10.00 Jassgebühren sind bei der Turnierblattausgabe zu bezahlen.

**Preise**

Die Preise werden in Naturalien an mindestens 50 % der Spieler ausbezahlt.

**Anmeldung**

Wir freuen uns auf deine Anmeldung (**wünschenswert aber nicht erforderlich**)  
unter: Tel. 031 911 18 02, Natel: 078 953 86 66 oder E-Mail: rojaggi@bluewin.ch.

**Der Jassleiter**

*Rolf Jaggi*

## Unsere Mitglieder

Unsere Vereinsgotte Erna Streit macht ihre Zusammenstellung der Geburtstage und der Jubiläen leider nicht mehr. Es wäre schön, wenn ein anderes Mitglied des ASV Gurten diese Aufgabe übernehmen würde, so dass ausserordentliche Ereignisse nicht vergessen gehen! Wer meldet sich? Eine Excel-Datei mit allen Geburtstagen der Aktivmitglieder ist vorhanden.

Der ASV Gurten zeichnet sich durch hohe Jubiläen aus und nicht durch eine starke Juniorenaktivität. Das jüngste Mitglied ist unser Präsi, Michael Burkhalter, der heuer 31jährig wird. Es folgen mit grossem Abstand: Philippe Jeanrichard 46 Jahre, Raffi Samuel 53 Jahre, Beni Bühler 55 Jahre, Markus Spring 56 Jahre, Daniel Maurer 58 Jahre und Bernhard Süess ist der siebte Gürteler der mit 59 Jahren die 60 noch nicht erreicht hat. Ob so der Verein sein Hundertjahrjubiläum feiern wird, ist noch nicht sicher, möglicherweise in einer Seniorenresidenz. Und als Hauptpreis im Winterturnier gibt es neue Reifen für den Orator.



Leider folgt jetzt schon wieder eine traurige Nachricht. Unser Seniorenschachspieler **Jost Koch** ist am 10. April 2018 im Alter von 81 Jahren gestorben. Wir haben Jost, der das Turnier mehrmals spielte, als guten Kollegen geschätzt. Den SK Bantiger hat er während Jahren als Präsident umsichtig geleitet.

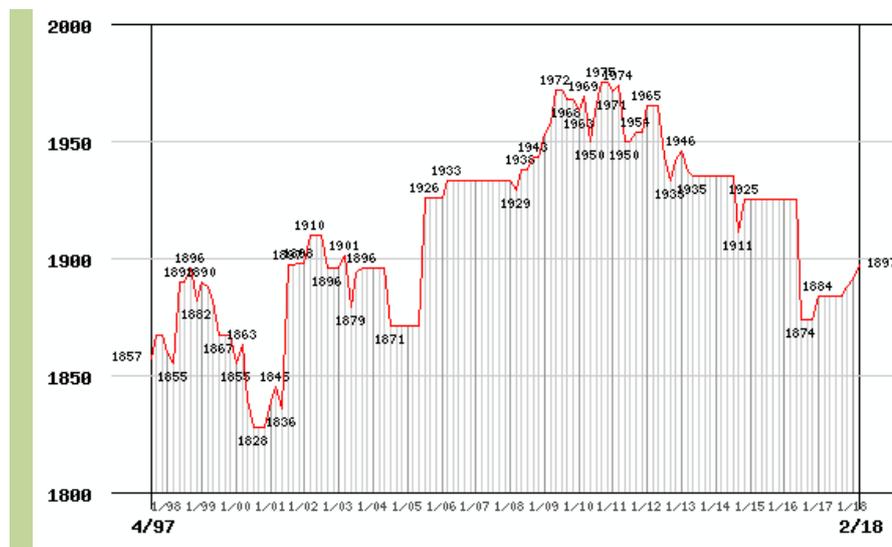
Hansruedi Renfer

**Jetzt Passivmitglieder werben.  
Für 20 Franken im Jahr kann jede  
oder jeder mitmachen!  
Und für 100 Franken jährlich gehört  
man zur Sponsorenvereinigung.**

# SSB-Führungsliste

Code	Name	5/14	5/15	2/16	3/16	4/16	1/17	2/17	3/17	5/17	6/17	2/18
808	Thomas Hartmann	2061	2061	2053	2053	2068	2057	2057	2057	2057	2057	2057
465	Fritz Maurer	2109	2114	2096	2096	2074	2087	2086	2073	2085	2073	2052
2681	Rolf Jaggi	1906	1906	1912	1909	1909	1910	1910	1910	1910	1910	1910
5838	Daniel Maurer			1925	1925	1874	1884	1884	1884	1884	1888	1897
13637	Michael Burkhalter	1781	1847	1947	1901	1931	1939	1926	1892	1882	1879	1886
728	Gfeller Heinz	1868	1868	1868	1868	1868	1868	1868	1868	1868	1868	1868
875	Matthias Burkhalter	1893	1867	1878	1893	1900	1901	1897	1917	1897	1906	1865
8630	Mitar Eric	1844	1844	1844	1844	1844	1844	1844	1844	1844	1844	1844
2675	Markus Spring	1829	1815	1808	1808	1815	1807	1816	1822	1801	1802	1807
329	Anton Streit	1805	1805	1805	1804	1801	1801	1800	1807	1807	1807	1806
2671	Benedikt Bühler	1812	1812	1812	1812	1805	1806	1806	1806	1806	1806	1806
6454	Pejo Simic	1824	1811	1794	1794	1804	1810	1810	1810	1810	1798	1774
8908	Philippe Jean-Richard	1768	1768	1768	1768	1768	1768	1768	1768	1768	1768	1768
9472	Gianpaolo Federspiel	1758	1758	1758	1758	1758	1758	1758	1758	1758	1758	1758
1620	Raphael Samuel		1807	1768	1768	1768	1760	1753	1750	1749	1736	1747
3812	Jacques Cramatte	1727	1727	1727	1727	1727	1727	1727	1727	1727	1727	1727
836	Erwin Winzenried	1730	1730	1730	1730	1730	1730	1730	1730	1730	1730	1724
2679	Josef Rüdüsüli	1759	1744	1748	1748	1748	1712	1725	1725	1725	1725	1715
2164	Peter Liechti	1752	1741	1712	1712	1712	1712	1712	1712	1712	1712	1712
653	Hans Held	1738	1687	1701	1693	1685	1670	1649	1632	1671	1671	1698
2412	Bernhard Süess	1679	1679	1679	1679	1679	1679	1679	1679	1679	1679	1679
9201	Ulrich Zürcher		1659	1659	1659	1659	1659	1659	1659	1659	1659	1659
13639	Kurt Lüthy	1567	1562	1562	1562	1562	1549	1539	1539	1539	1539	1533
7075	Ruth Engler	1505	1498	1483	1483	1495	1485	1485	1485	1485	1485	1488
8635	Markus Küenzi	1462	1462	1462	1462	1462	1480	1480	1480	1480	1480	1480
3995	Urs Dintheer	1492	1484	1496	1490	1490	1492	1487	1487	1487	1473	1475
6889	Peter Burkhard	1448	1448	1448	1448	1448	1438	1438	1438	1438	1438	1437
9181	Pflugler Erwin	1430	1430	1430	1430	1430	1430	1430	1430	1430	1430	1430
9181	Gian-Pietro Bonassoli	1462	1461	1427	1427	1427	1432	1427	1427	1427	1432	1414
19968	Tüscher Emil							1318	1318	1318	1318	1278

Fritz verliert die Poleposition an Thomas. Das wird sich wieder ändern.



## Daniel Maurer

Daniel ist mit guten Resultaten nahe am Podest! Doch die einstigen 1975 Elo im Jahr 2010 sind noch weit weg.

## Berner Schachspieler treffen sich in unserem Klublokal



031 382 51 50



Die Bedienung ist herzlich, das Essen ist preisgünstig und wunderbar. Wir danken dem Wirtepaar ganz herzlich für seine Gastfreundschaft. Ob Schachspieler oder Gourmet – ein Besuch im Restaurant Atlantico an der Belpstrasse 45 in der Nähe des Eigerplatzes lohnt sich immer! Die erste Adresse für Berner Schachspieler!

Thuner Schachspieler treffen sich im Restaurant Dampfschiff in Thun, Hofstettenstrasse 20, 033 221 49 49 ...



... oder im Restaurant "Das Lokal" an der Militärstrasse 42 in Bern, 031 332 70 00.



Simon Burkhalter ist beiderorts Gastgeber.